

der Wirtschaftskader zur Partei, und sie lernen immer besser, ihre ökonomischen Aufgaben immer mehr vom politischen Standpunkt aus zu lösen.

Bei solchen Aussprachen wird besonders Wert auf die Erhöhung des Verantwortungsbewußtseins der Wirtschaftsfunktionäre gelegt; denn es geht jetzt darum, alle Wirtschaftskader zu wirklichen sozialistischen Leitern in der Produktion zu erziehen, die mit hohem Verantwortungsbewußtsein und in enger Verbundenheit mit den Arbeitern um die Verbesserung der Arbeitsorganisation, die Meisterung und Ausnutzung der neuen Technik kämpfen, um unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat weiter zu festigen und zu stärken.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß dort, wo die Partei durch ihr konkretes politisches Handeln den Kampf um die Durchsetzung des Neuen führt, das sozialistische Bewußtsein entwickelt wird und viele der besten Arbeiter und Ingenieure den Weg zur Partei finden. Seit dem 28. Plenum wurden etwa 5000 neue Kandidaten in der Parteiorganisation für die Partei gewonnen. Zweifellos ist die Parteiorganisation im Kampf um die Durchsetzung der Beschlüsse der III. Parteikonferenz gewachsen. Im Ringen um den Sieg des Neuen festigte sich die politische und moralische Einheit des gesamten Kollektivs. Das zeigte sich sehr deutlich bei der Auswertung des 35. Plenums des Zentralkomitees. Zuerst gab es bei manchen einen kleinen Schock, aber als klar wurde, daß die Partei diejenigen geschlagen hat, die bremsen wollten, die den Blick nach rückwärts richteten, stellte sich die Parteiorganisation geschlossen hinter das Zentralkomitee und verurteilte die parteifeindliche opportunistische Plattform der Gruppe Schirdewan, Wollweber und anderer sowie das unmarxistische Verhalten der Genossen Oelßner und Selbmann. Das arrogante Auftreten des Genossen Selbmann, sein Managertum - das in solchen Bemerkungen wie: die Wismut sei „sein“ größter Betrieb, zum Ausdruck kam - wurde in zahlreichen Versammlungen, Stellungnahmen usw. kritisiert und zurückgewiesen. Auf der soliden Grundlage der Einheit und Geschlossenheit der Parteiorganisation konnte die 10. Gebietsdelegiertenkonferenz Beschlüsse fassen, die den Werktätigen unserer Betriebe die Orientierung für den weiteren Kampf um die Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und die Stärkung des sozialistischen Weltsystems gaben.